

Pressemeldung



Fibromyalgie – Leben mit dem Schmerz

Andrea R. ist überglücklich. Nach Jahren der Ungewissheit endlich eine Diagnose, sie leidet unter Fibromyalgie, einer chronischen Schmerzerkrankung. Eine wahre Odyssee an verschiedenen Arztbesuchen liegt hinter ihr, immer ohne Erfolg. Aufgrund der Komplexität der Erkrankung und des teils diffusen Beschwerdebildes durch den gesamten Körper, ist es teils schwierig eine Diagnose zu stellen.

Neben den chronischen Schmerzen macht sich die Erkrankung durch Funktionsstörungen, wie z.B. schnelle Erschöpfung, Schlafstörungen, Ohrgeräusche, Gefühlsstörungen an Händen und Füßen, Kopfschmerzen und ähnliches bemerkbar. Auch seelische Beschwerden, wie innere Unruhe und Niedergeschlagenheit zählen mit zu den Symptomen. Andrea R. ist froh, dass ihre doch sehr schmerzhaften Beschwerden endlich einen Namen haben und sie sich nicht weiter als Simulant fühlen muss. Bisher gibt es aber noch keine wirkliche medizinische Behandlungsmöglichkeit, langfristig lindern nur eigenverantwortliche Lebensstil verändernde Maßnahmen.

Der Besuch einer Selbsthilfegruppe und der Austausch mit anderen Betroffenen hilfreich sein und Entlastung bringen. Im Kontakt mit Gleichbetroffenen können Strategien zur Krankheitsbewältigung entwickelt und die Annahme der neuen Lebenssituation erprobt werden.

Die Selbsthilfe-Kontaktstelle sucht Menschen mit der Diagnose Fibromyalgie, die Lust haben sich einmal monatlich zu treffen. Das erste Orientierungstreffen findet am 16.03.2023 um 17:00 Uhr in Wesel statt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Selbsthilfe-Kontaktstelle unter 02841 90 00 16 oder selbsthilfe-wesel@paritaet-nrw.org